



Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Vohwinkei
Geschäftsstelle · Rathaus Barmen - 42269 Wuppertal

An das
Stadtbüro Vohwinkei
Geschäftsführung der Bezirksvertretung
Herrn Gilde
Rubensstraße 4

42329 Wuppertal

Bezirksvertretung
Vohwinkel

Geschäftsstelle
Rathaus Barmen
Zimmer 147
Wegher Straße
42269 Wuppertal

Teisten 02 02 563 62 04
02 02 55 5799
Fax 02 02 596488

fraktion@gruene-wuppertal.de
www.gruene-wuppertal.de

Betr.: Zur Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkei am 10.09.2003
Hier: Anfrage zu den Auswirkungen der GATS-Verhandlungen auf die
Einwohnertinnen und Dienstleister Vohwinkels

Das Mitglied von Bündnis 90 I DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung
Vohwinkei bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung Vohwinkei darüber zu
informieren, welche Auswirkungen die derzeit laufenden GATS-Verhandlungen auf die
Vohwinkeler Einwohnertinnen und insbesondere auf die im Stadtteil ansässigen
Dienstleister in Zukunft haben können.

Begründung

Nach dem Niedergang der bergischen Industrie durch wirtschaftliche Globalisierungseffekte
(z.B. Firma Blumhardt) sehen Bündnis 90 I Die Grünen mit Sorge, dass in den derzeit
laufenden sogenannten GATS-Verhandlungen auch alle Dienstleistungen dem
vollständigen internationalen Wettbewerb überlassen werden sollen. Dieses in nahezu
geheimen Verhandlungsrunden gestaltete Handelsabkommen soll im Sommer 2004 von
der Bundesregierung ratifiziert und weltweit verbindlich werden.

Arbeitnehmerschutzrechte, Tarifbindungen, ökologische und sonstige soziale Standards
werden in den Vertragsentwürfen explizit als „Handelshemmnisse“ benannt und
entsprechende nationale Standards sollen zukünftig durch entsprechende internationale
Regelungen außer Kraft gesetzt werden.

Die bevorstehende Schließung des Postverteilzentrums in Vohwinkei hat uns gerade noch
drastisch vor Augen geführt, wie plötzlich große Mengen an Arbeitsplätzen im
Dienstleistungssektor wegfallen können. Viele Bereiche bundesdeutscher Dienstleistungen
sind mittlerweile alarmiert. Süddeutsche Wasserversorger haben sich bereits zu einer
GATS-kritischen Vereinigung zusammengeschlossen und auch die konservativen vdi-
Nachrichten titelten in ihrer Ausgabe vom 11.7.03: „GATS-Abkommen gefährdet die
Existenz von Ingenieuren“.

Wichtig ist nun, dass viele Menschen informiert werden, was es mit dem Vertragswerk auf
sich hat und welche Folgen es für unser tägliches Leben haben kann, wenn Schulen,
öffentliche Verkehrsbetriebe, Altenpflege, Universitäten und Krankenhäuser vollständig
privatisiert und dem grenzenlosen Wettbewerb überantwortet werden. 6000 Euro



Studiengebühr pro Semester, spezielle Krankenhäuser für Goldcard-Besitzer und Trinkwasser aus Flaschen, da Leitungswasser keinen Gesundheitsnormen entspricht - all das wird diskutiert und diese Wirkungen werden unser Leben dramatisch verändern.

Es ist Recht und Pflicht der Bezirksvertretung aufgeklärt zu werden und aufzuklären, welche Auswirkungen Vohwinkel treffen können und welche gesellschaftlichen Konsequenzen auf die Bürgerinnen und Bürger zukommen. Darum bitten wir die Verwaltung.

Mit freundlichem Gruß

Ursel Simon

Mitglied der Bezirksvertretung

Bankverbindung:

Stadtsparkasse
Wuppertal